

ASI-Poster mit Tieren

Die SCA Hygiene Products GmbH ist ein führendes globales Hygiene- und Forstunternehmen. Am Standort Witzenhausen sind 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In diesem Werk wird ausschließlich Toilettenpapier für Handelsmarken produziert. Der Konzern entwickelt und produziert seine Produkte stets unter nachhaltigen Gesichtspunkten.

Nachhaltigkeit bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz waren auch für Bernd Witzke, Mirjam Wagner und Stefanie Stoll die Beweggründe, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bei der SCA Hygiene Products GmbH Witzenhausen über Arbeitssicherheits-Poster mit Tiermotiven diese Thematik ins Bewusstsein zu rufen.

Bernd Witzke, Mirjam Wagner und Stefanie Stoll entwarfen Tierposter, die artspezifische Schutz-, Angriffs- oder Verteidigungseigenschaften der abgebildeten Tiere auf betriebliche Gefährdungen, Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen beziehen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkennen die Gefahrenlage somit auf einen Blick.

Das Chamäleon mit 360°-Blick, welches auf rückwärtig lauende Gefahren hinweist; die Giftschlange als Symbol für Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Gefahrstoffen oder das offene Maul eines Krokodils, um die Gefährlichkeit von Eingriffen in laufende Maschinen zu verdeutlichen: Diese und weitere, durch ihre farbliche Gestaltung und Aufmachung unmittelbar ins Auge fallenden Abbildungen erzeugten durch ihre außergewöhnliche Darstellung im Unternehmen auch bei den Juroren des Förderpreises große Aufmerksamkeit.

Nach Einführung der ASI-Poster mit Tiermotiven hat sich die Anzahl der Arbeitsunfälle im Unternehmen spürbar verringert. Für SCA-Standorte im Ausland wurden die ASI-Poster inzwischen auch in englischer und französischer Sprache aufgelegt.

(Fotos: BG RCI/Armin Plöger)

2014

Jahr: **2014**
Kategorie: **Gesundheitsschutz**
Kontakt: **SCA Hygiene Products GmbH**

Kasseler Landstraße 21

37213 Witzenhausen



Aushang im Betrieb



Hinweis auf lauernde Gefahren



Aufsteller mit ASI-Poster



Preisträger: Stefanie Stoll, Mirjam Wagner und Bernd Witzke (v. l.)